Holzhandelsbericht pro Januar 1901

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **52 (1901)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

seinem Lehrbuch (I. Teil 1885, II. Teil 1890, III. Teil 1892), 2stündig; praktischer Kursus über Waldbau, 1mal wöchentlich. — Prof. Dr. Wimmenauer: Jagd- und Fischereikunde, 3stündig; Waldwertrechnung, 3stündig; Forstvermessung und Waldteilung, 3stündig, mit Übungen im Walde, 1mal wöchentlich.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität, eine Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Biennium 1901/1903 können von dem Universitäts-Sekretariat oder von der Direktion des akademischen Forstinstituts unentgeltlich bezogen werden.

Holzhandelsbericht pro Januar 1901.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1901.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Holz ganz verkauft.)

Enge (Brunnegg) (bis Zug Fr. 4. 50). 360 Bauhölzer I. Qual., 1/2 Ta. 1/2 Fi. mit 1,48 m³ per Stamm, Fr. 20. 05 (Abfuhr äußerst günstig). — Bemerkung. Angebot von Bauholz bedeutend größer als Nachfrage.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lac et Broye.

(Holz ganz verkauft. Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers.)

Vuissens (bis Yvonand Fr. 6). 560 m³ Fi. mit 1,35 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 22, Bauholz Fr. 20, Brennholz Fr. 16 (Holz guter Qualität). — Thibaut (bis Payerne Fr. 4). 50 m³ Fi. mit 1,50 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 22, Bauholz Fr. 18, Brennholz Fr. 16 (Holz astig).

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.

(Mit Rinde gemessen.)

Sattel (bis Abfuhrweg Fr. 7. 40). 15 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 14 (Holz feinjährig, astig, Abfuhr sehr schwierig). — Riesen (bis Landstraße Fr. 6). 25 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 15. 50 (Holz grob und astig, Abfuhr schwierig). — Burggraben (bis Kienthal Fr. 7. 50). 20 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 13 (Holz feinjährig, ziemlich glatt, Abfuhr schwierig). — Suldgraben (bis Abfuhrweg Fr. 3). 10 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 15 (Holz ziemlich feinjährig und glatt, Abfuhr günstig).

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.

(Mit Rinde gemessen).

Kleinhölzliwald (bis Wangen a. A. Fr. 3. 50). 114 m³ Ta. II. u. III. Kl. Fr. 20 (meistens Kropfholz, astig, mit dicker Rinde). — (Bis Langenthal Fr. 4. 50.)

66 m³ Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 17. 50. — Längwald (bis Wangen a. A. Fr. 3. 50). 247 m³ Fi. I.—III. Kl. Fr. 23. — Bemerkung. Nachfrage nach Stangenholz, für Säg- und Bauholz ist solche gering.

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Mit Rinde gemessen.)

Eiolenwald (Untermätteli) (bis Zug Fr. 5). 116 Stämme, 2/3 Ta. 1/3 Fi., mit den Aesten verkauft, mit 2,69 m³ per Stamm, Fr. 18 (Abfuhr ziemlich günstig, Holz ziemlich astig). — Bemerkung. Nachfrage nach Sägholz gering. — Herrenwald (bis Zug Fr. 4. 50). 220 Fi. III. Kl. Fr. 19 (Holz entrindet, ziemlich astig, Abfuhr sehr günstig).

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lac et Broye.

(Mit Rinde gemessen.)

Berley (bis Cousset Fr. 3). 90 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 22, III. u. IV. Kl. Fr. 21 (grobes Holz). — Galm-Untereichelried (bis Cressier Fr. 4). 25 m³ Fi. I. u. II. Kl., Fr. 25 (Holz guter Qualität). — Galm-Neuried (bis Cressier Fr. 3). 180 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 26, III. u. IV. Kl. Fr. 24 (sehr schönes Holz). Chanéaz (bis Cousset Fr. 3). 130 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 20, III. u. IV. Kl. Fr. 18 (sehr feines Holz). — 18 m³ Fi. Telegr.-Stangen Fr. 20.

Schaffhausen, Stadtwaldungen Stein a. Rh.

(Ohne Rinde gemessen.)

Oberwald und Thurgau (bis Stein Fr. 5). 70 m³ Fi. II. Kl. Fr. 22. 40. III. Kl. Fr. 18. 08, IV. Kl. Fr. 16. — Bemerkung. Nachfrage sehr schwach. Bauholz schwer verkäuflich bei schwachen Preisen.

Waadt, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lausanne.

(Mit Rinde gemessen.)

Bois de Fey. 114 m³ Fi II. Kl. Fr. 16. 95 (höchster Preis Fr. 21. 56). — 120 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 14. 42 (höchster Preis Fr. 20. 30). (Holz geringerer Qualität, grobjährig und astig.)

b) Nadelholzklötze.

Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.

(Mit Rinde gemessen.)

Sattel (bis Abfuhrweg Fr. 7. 40). 30 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 19 (Holz feinjährig, etwas astig. Transport sehr schwierig). — Niesen (bis Landstraße Fr. 6). 50 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 19 (Holz grob und astig. Abfuhr ziemlich schwierig). — Burggraben (bis Kienthal Fr. 7. 50). 45 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 20 (Holz feinjährig und glatt. Abfuhr schwierig). — Suldgraben (bis Abfuhrweg Fr. 3). Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 20 (Holz ziemlich feinjährig und glatt. Abfuhr ziemlich gut).

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

(Mit Rinde gemessen.)

Wald bei Röthenbach (bis Signau Fr. 7). 20 m³ Ta. III. Kl. Fr. 15 (kleines Sägholz, Ausschußware).

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.

(Mit Rinde gemessen.)

Längwald (bis Niederbipp Fr. 3. 50). 40 m³ Ta. III. Kl. Fr. 19 (meistens Dürrholz, kropfig und astig). — Bemerkung. Preise für Säg- und Bauholz gegenüber dem Vorjahr im Sinken.

Obwalden, Waldungen der Korporation Lungern-Obsee.

(Ohne Rinde gemessen.)

Brünigwaldung (bis Station oder Säge Fr. 2). 245 Fi. II. Kl. Fr. 22. 50. 36 Ta. II. Kl. Fr. 20. 35 (saubere, feinjährige Klötze). — Bemerkung. Die Nachfrage nach Sägholz ist gegenwärtig nicht groß, daher etwas gedrückte Preise.

Schaffhausen, Stadtwaldungen Stein a. Rh.

(Ohne Rinde gemessen.)

Oezenberg u. Oberwald (bis Stein Fr. 4). 70 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 35. 50 (höchster Preis Fr. 43. 20). III. Kl. Fr. 32. 22. IV. Kl. Fr. 20. 80. — Klingen und Thurgau (bis Stein Fr. 4—5). 36 m³ Kief. I. u. II. Kl. Fr. 53. 07 (höchster Preis Fr. 56). III. Kl. Fr. 20. V. Kl. Fr. 18. — Bemerkung. Nutzholzpreis im allgemeinen, ausgenommen Kief. I. Kl., um den Betrag des jetzt durchgeführten Rindenabzuges ca. 10 % gesunken. Sägholz begehrt.

c) Laubholz, Langholz und Klötze.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.

(Mit Rinde gemessen.)

Stierenweidwald (bis Wangen a. A. Fr. 3. 20). 30 m³ Bu. II. Kl. Fr. 23 (Holz feinjährig, astrein, Abfuhr günstig). — Längwald (bis Wangen a. A. Fr. 3. 50). 20 m³ Bu. II. Kl. Fr. 23 (Holz astrein, Abfuhr günstig). — Bemerkung. Schwache Nachfrage nach Säg- und Bauholz, weil Bauthätigkeit gering.

Obwalden, Waldungen der Korporation Lungern-Obsee.

(Ohne Rinde gemessen.)

Brünigwaldungen (bis Station oder Säge Fr. 2. 50). 92 Bu. III. Kl. Fr. 23. 70 (schönes sauberes Holz). — Bemerkung. Schwache Nachfrage nach Buchenholz, da die Parkettfabriken gegenwärtig sehr schlechte Zeiten haben.

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Mit Rinde gemessen.)

(Bis Zug Fr. 5). Bu. Klötze mit 0,61 m³, 4—7 m. lang, Fr. 27.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lac et Broye.

(Mit Rinde gemessen.)

Galm-Untereichelried (bis Cressier Fr. 3). 22 m³ Eich. I. Kl. Auswahl B Fr. 40.

Schaffhausen, Stadtwaldungen Stein a. Rh.

(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Stein Fr. 4—6). 120 m³ Bu. I. Kl., Auswahl A u. B, Fr. 37. II. Kl. Fr. 30. — 45 m³ Eich. I. Kl., Auswahl B, Fr. 60. II. Kl. Fr. 32. III. Kl. Fr. 25. Bemerkung. Eichen nicht begehrt, schwer verkäuflich.

d) Brennholz per Ster.

Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.

Sattel (bis Abfuhrweg Fr. 4). 12 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 6. — Riesen (bis Landstraße Fr. 4). 38 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 7. 80. — Burggraben (bis Kienthal Fr. 4. 50). 36 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 6. 20. — Suldgraben (bis Abfuhrweg Fr. 3). 15 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 6.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Emmenthal.

Wald bei Signau (bis Signau Fr. 2). 220 Ster Ta. Scht. Fr. 8. 90. — Bu. Scht. Fr. 12. — Bu. Knp. Fr. 10 (Abfuhr günstig). — Wald bei Eggiwyl (bis Signau Fr. 2. 80). 60 Ster Ta. Scht. Fr. 10. 30 (Abfuhr schwierig). — 20 Ster Fi. Knp. (Papierholz) Fr. 11. 40. — Wald bei Röthenbach (bis Signau Fr. 3. 80). 100 Ster Ta. Scht. Fr. 6. 50. — Bu. Scht. Fr. 9 (Abfuhr schwierig). — Bemerkung. Das Brennholz ist seit dem Vorjahr um 2—5 % im Preis gestiegen. Die reichliche Obsternte hat viel Holz zum Dörren absorbiert. Das Papierholz findet guten Absatz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.

Längwald (bis Wiedlisbach Fr. 1. 50). 50 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 10. — Bu. u. Eich. Scht. Fr. 12 (Abfuhr günstig). — Bemerkung. Brennholzpreise im Steigen.

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug

Bu. Scht. Fr. 15—17 per m³ (unaufgerüstet). — Bemerkung. Nachfrage nach Buchenbrennholz stark, bedeutender Preisaufschlag.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lac et Broye.

Berley (bis Cousset Fr. 2). 180 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 8. 50. — Galm (bis Cressier Fr. 3). 196 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 9. 50. — Eich. Scht. u. Knp. Fr. 11. — Bu. Scht. u. Knp. Fr. 14. — Thibaut (bis Payerne Fr. 3). 31 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 7. 50. — Chablais (bis Murten Fr. 3). 400 Ster Erlen Scht. u. Knp. Fr. 8. — Estavayer (bis Estavayer Fr. 1). 2 0 Ster Erlen Scht. u. Knp. Fr. 6. — Galm (bis Cressier Fr. 2. 50). 198 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 8. 50. — Kief. Scht. u. Knp. Fr. 13. — Bu. Scht. u. Knp. Fr. 15. — Chaméaz (bis Cousset Fr. 3). 92 Ster Fi. Scht. u Knp. Fr. 10. — Bu. Scht. u. Knp. Fr. 13.

Schaffhausen, Stadtwaldungen Stein a. Rh.

Klingen (bis Stein Fr. 2). 104 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 70. Bu. Knp. Fr. 11. 85. — Oezenberg (bis Stein Fr. 2). 105 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 35. Bu. Knp. Fr. 11. 94. — Staffel (bis Stein Fr. 2. 50). 208 Ster Bu. Scht. Fr. 13. 44. Bu. Knp. Fr. 12. 57. Hainbuchen Knp. Fr. 12. 34. — Thurgau (bis Stein Fr. 2. 50). 77 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 05. Bu. Knp. Fr. 10. 31. — Bemerkung. Preise wie letztes Jahr, anziehend.

Waadt, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lausanne.

Bois de Fey (34 Ster Eich. Scht. Fr. 9. 60. — 30 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 7. 60. — Erberey (bis Palézieux Fr. 3—4). — 157 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 9. 55.